

**Jubiläum
100-jährige
Glockenweihe
am 10. Juli 2022**

**Kath. Kirche
Hl. Familie Münchberg
Juli 1922 – Juli 2022**



PROGRAMM

10.07.2022

Festgottesdienst

10.30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Familie

Festpredigt durch Pfarrvikar Schiller

Musikalische Darstellung der Glockentöne
durch Organisten Peter Thumbs

Nach dem Gottesdienst

Stehempfang vor der Kirche

Glockengenuß zum Genießen

Bunter Nudelgenuß für Zuhause – lassen sie sich
unsere Glockennudeln schmecken.

Glockenläuten für Jung & Alt

Es besteht für jeden die Möglichkeit, die Glocken
zum Klingen zu bringen.
Senden Sie Ihren Glockengruß über die Dächer von
Münchberg.

Geschichte der Glocken

Jahr 1917

Es waren einmal drei Bronzeglocken

5 340 Mark kostete das auf fis-a-h gestimmte Geläute das erstmals am 3. April 1914 vom Turm unserer katholischen Kirche erklang. Doch bereits drei Jahre später forderte der erste Weltkrieg seinen Tribut und „fraß“ die Glocken auf.

1917 wurden die ca. 31 Zentner schweren Bronzeglocken für Rüstungszwecke eingeschmolzen.

Doch die Münchberger Katholiken mussten durch diese Beraubung nicht ganz auf das Glockengeläut verzichten. Die Glocken der evangelischen Kirche begleiteten während dieser Zeit die verstorbenen Katholiken auf ihrem letzten Gang - gelebte Ökumene.

Glockenweihe 1922



Jahr 1922

Glockenweihe der vier neuen Glocken

Nach Kriegsende konnten bereits im Juli 1922 vier neue Glocken aus Stahl mit den Tönen fis – a – h – cis aufgezogen werden.

Da die Gemeinde die anfallenden 50 000 Mark nicht aufbringen konnte und auch die Spendenkraft nicht ausreichte, musste dafür ein Darlehen aufgenommen werden.

Die Glocken wurden durch die Glockengießerei Ulrich & Weule, Apolda (1732-1988) gegossen.

Der zweite Weltkrieg

Während des zweiten Weltkrieges, im Mai 1942 wurde die evang. Kirche Münchberg ihrer Glocken beraubt und so läuteten ab dem 24. Mai 1942 bis Oktober 1947 die Glocken der katholischen Kirche den verstorbenen evangelischen Christen ins Grab.

Glockenläuten früher und heute

Bis zum Jahre 1958 wurden die vier Glocken per Hand und per Strick geläutet. Eine anstrengende Arbeit – Ministranten und Mesner von damals werden sich sicherlich daran erinnern.

In den 60er Jahren wurden die vier Glocken elektrifiziert.

Seit November 2019 können die Glocken via Funksteuerung geläutet werden.